

Line-Dance, Cha-Cha-Cha & Co

Tip, vor, und zurück, Cha-Cha-Cha... klingt komisch, oder? Doch wer sich in der 10. Klasse für den Musikunterricht entscheidet, den werden diese Anweisungen bis zum Ende des ersten Halbjahres begleiten. Und dann ist da noch der Tanzabschlussball der Musikkurse der 10. Klassen, der dieses Jahr am 29.1. stattfand. Nicht nur die Schüler mit ihren Eltern waren eingeladen, sondern auch Schüler der Kunstkurse konnten zum Teil als Begleitung dabei sein. Also hatte ich als Kunstschülerin auch das Glück und durfte am besonderen Abend der Musikschüler teilnehmen.

Welche Farbe hat dein Kleid? Wie hoch sind deine Schuhe? Und was machst du mit deinen Haaren? (Mädchen)-Fragen über Fragen, schon lange vor dem ersehnten Abend. Bereits mehrere Monate vor dem 29.1. war die Aufregung der Musikschüler deutlich zu spüren. Dementsprechend waren diese umso erleichterter, als es dann endlich so weit war. Gegen 19 Uhr ging es dann los und alle Musikkurs-Teilnehmer versammelten sich in ihren schicken Kleidern und Anzügen auf der Bühne der neuen Aula, welche erstmals für solch eine Veranstaltung genutzt wurde. Der Abend begann mit ein paar im Musikunterricht einstudierten Liedern, die den Eltern und begleitenden Schüler/innen vorgeführt wurden. Danach ging es dann endlich mit dem Tanzen los. Als erstes war der Disco Fox an der Reihe, welcher wohl der einfachste aller Tänze ist. Auf der Tanzfläche begannen die Schüler sich im Rhythmus der Musik zu bewegen. Nach dem ersten Stück ersetzten die Eltern die Tanzpartner und somit zeigten alle auf dem Parkett ihr Können. Anschließend war die Tanzfläche offen für alle Begleiter und wir tanzten zu aktuellen und älteren Liedern. Danach kam dann die erste Pause, in der durch die 12. Klasse auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Nach der Pause ging es dann mit zwei verschiedenen Formen des Line-Dance, einem traditionellen amerikanischen Tanz, weiter. Darauf folgte ein traditioneller deutscher Tanz, „Anne-Marie“. Auch hier wurde wieder mit den Eltern getanzt. Die meisten eingeladenen Kunstschüler beobachteten das Geschehen von der zweiten Etage aus, was vor allem bei dem deutschen Volkstanz sehr unterhaltsam war. Da das Lied nach ganzen 5 Minuten (immer noch nicht zu Ende) immer schneller wurde, kam es an der einen oder anderen Stelle zu kleinen Aufstauungen der Tänzer.

Zwischendurch war die Tanzfläche wieder für alle geöffnet, diesmal tanzten wir zu den Klängen der Lehrerband des CBGs.

Nach einer weiteren Pause kam es dann zu den lateinamerikanischen Tänzen wie Rumba oder Cha-Cha-Cha, zu welchem auch die eingangs beschriebene Schrittfolge gehört.

In den letzten 30 Minuten durften wieder alle auf die Tanzfläche.

Gegen 22:30 Uhr war dann der langersehnte Tanzabend zu Ende.

Auch für mich als nicht-Musikschülerin war dieser Abend voller Spaß und Freude, womit ich wahrscheinlich auch für den Großteil der Musikschüler spreche. Auch wenn die Füße schmerzten, war es ein sehr kurzweiliger, bunter und unterhaltsamer Abend.

Artikel: Hannah Sievert (10L)

Bilder: Kira Zippel (9L), Hannah Sievert